



Pfarrbrief

St. Urban

Oberer Mittelrhein

Nr. 4 vom 22. Juli - 22. September 2026



Liebe Schwestern und Brüder,
neulich ist mir dieser Satz
begegnet: „Schildkröten können
mehr über den Weg erzählen als
Hasen.“ Zuerst musste ich
schmunzeln – doch je länger ich
über ihn nachdachte, desto mehr
spürte ich, wie viel Wahres darin
steckt.



Ich kenne das gut von mir selbst: Wie oft eile ich durch meine Tage wie der Hase – von Termin zu Termin und merke gar nicht, was rechts und links am Wegrand liegt. Die Schildkröte dagegen geht langsam. Sie spürt jeden Stein unter sich, riecht die Luft, sieht das Licht, das sich durch die Blätter verändert. Sie hätte mir etwas zu erzählen – wenn ich ihr nur zuhören würde.

Jetzt beginnt die Ferienzeit, und ich freue mich darüber – nicht nur, weil ich hoffe, selbst ein wenig zur Ruhe zu kommen, sondern weil ich glaube, dass genau diese Wochen uns allen etwas schenken wollen: die Erlaubnis, langsamer zu werden. Egal ob Sie verreisen oder zu Hause bleiben – ich wünsche mir für uns alle, dass wir in diesem Sommer öfter Schildkröte sein dürfen als Hase.

Denn ich habe die Erfahrung gemacht: Gott begegnet mir selten im Sturm meines Alltags. Meist ist es leiser. So wie einst dem Propheten Elija, der Gott nicht im Erdbeben und nicht im Feuer fand, sondern erst im „sanften, leisen Säuseln“ (1 Kön 19,11–13). Vielleicht geht es Ihnen ähnlich wie mir: dass ich Gottes Stimme am ehesten dann höre, wenn ich innehalte – bei einem Spaziergang, beim Betrachten eines Sonnenuntergangs, in einem stillen Moment auf der Kirchenbank oder einfach beim Nichtstun unter freiem Himmel.

Für mich sind Urlaub und Ferien deshalb mehr als eine Pause vom Tun. Sie sind eine Einladung zum Sein. Eine Gelegenheit, wieder aufmerksam zu werden – für meine Mitmenschen, für die Schönheit der Schöpfung, und für meine eigene Beziehung zu Gott, die im Trubel des Jahres so oft zu kurz kommt.

Deshalb wünsche ich Ihnen von Herzen: Werden Sie in diesem Sommer ein wenig zur Schildkröte. Nehmen Sie sich die Zeit, den Weg zu spüren, nicht nur das Ziel zu suchen. Und vertrauen Sie mit mir darauf, dass Gott uns gerade auf diesem langsameren Weg ganz besonders nahe ist. Eine gesegnete und erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr

Michael Knipp, Pfr.

Trauer um Heinz Theis



Mit großer Trauer und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Organisten Heinz Theis. 91 Jahre war Heinz Theis unter uns, begleitete er uns, durften wir ihn begleiten. Vielen von uns ist noch seine Feier letztes Jahr zu seinem 90. Geburtstag und sein Jubiläum zu 70 Jahre Organist in unserer Pfarrei in Erinnerung.

70 Jahre lang hat er als Organist und Chorleiter der Kirchenchöre von Oberheimbach und Niederheimbach die Gottesdienste mit seiner Musik und seinen kreativen Ideen gestaltet, eine Stimme verliehen und des Öfteren sogar zum Schunkeln gebracht. Wir denken gerne an das Heimbachlied, das er verfasste und vertonte. Im

Kirmeshochamt von Oberheimbach, wo das Heimbachlied traditionell zum Schluss des Gottesdienstes gesungen wird, brachte es die Kirche jedes Mal zum Schunkeln. Seine Kreativität lebte er auch im verfassen und komponieren von Liedern für Karnevalssitzungen, Geburtstage oder Jubiläen.

„Musik verbindet Menschen und bringt einen in die Welt“. Das war ein Satz, den er immer wieder gerne angebracht hat. Mit seinen Chören nahm er an verschiedenen Dekanatssingen teil.

Als einer seiner Höhepunkte als Chorleiter ist die Mitgestaltung eines Gottesdienstes im Petersdom in Rom zu nennen.

Nicht nur wegen seines Engagements und seiner Kreativität wird er uns fehlen; er wird uns besonders als Mensch Heinz Theis fehlen. Sein Glauben an den barmherzigen Gott, der uns so annimmt, wie wir sind, der uns mit offenen Armen zu sich holt, war sein großes Lebensfundament. Bei ihm wissen wir ihn geborgen.

Danke Heinz für alles.

Für die Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein
Michael Knipp, Pfr.



Happy Birthday, Klais-Orgel!

Zum 101. Geburtstag der Trechtingshäuser Klais-Orgel setzt die Reihe Happy Birthday, Klais-Orgel! ihre erfolgreiche musikalisch-historische Spurensuche fort. In Bacharach und Trechtingshausen erwachen die nicht immer goldenen 1920er Jahre erneut zum Leben:

Chorkonzerte, Klassikmatinéen, eine szenische Zeitreise und unterhaltsame Infotainment-Vorträge lassen Musik, Theater und Alltag der Zeit lebendig werden. Infos und Anmeldung unter www.urbanvoices-mittelrhein.de

Samstag, 15. August, 17:00 Uhr

Konzert des Jugendchores Emmelshausen

Leitung Michael Steinach, St. Clemens Trechtingshausen

Samstag, 12. September, 11:00 Uhr

Impressionen des Friedens. Klassikmatinée mit Benjamin Jupé (Solo-Violoncello) und Sebastian Laverny (Orgel), St. Peter Bacharach

Sonntag, 13. September, 11:15 Uhr

Das letzte Werk des Johannes Klais. Tag des Offenen Denkmals: Musikalische Orgelführung, St. Clemens Trechtingshausen



Leitung: Michael Steinbach

Trechtinghausen, St. Clemens



Konzert des Jugendchores Emmelshausen

Sa, 15. Aug 26, 17 Uhr

Klänge der Hoffnung - Worte des Friedens
Die pénétration pacifique in der Rheinprovinz

Impressionen des Friedens

Werke von
Gabriel Faure
Julius Klengel
Marie-Joseph Erb
Camille Saint-Saëns

Benefiz-Reihe "Happy Birthday, Klais-Orgel!" Eintritt frei, Spenden willkommen.



Klassikmatinee am Samstag, 12. 09. 2026, 11 Uhr
St. Peter Bacharach

Benjamin Jupé - Violoncello
Sebastian Laverny - Orgel
Sarah Wendel - Moderation



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ

Treff am Strom



Café-Ecke im Kloster / Pfarrzentrum Bacharach

Herzliche Einladung zur Café-Ecke

Schon seit einigen Jahren kommen Menschen zu uns in die Café-Ecke während der Büchereiausleihe (jeden Montag von 15:30 bis 17:30 Uhr). In der heutigen Zeit ist das ein gutes Angebot, damit Menschen zusammenkommen können. Die Möglich-

keiten, sich zum Kaffee zu treffen und ein wenig zu Plaudern, werden immer weniger. Deshalb laden wir immer wieder gerne zu uns ein. Jeden Montag gibt es guten frisch gebackenen Kuchen.

Auch Kinder sind gerne unsere Gäste. Egal ob aus unserer Pfarrgemeinde, dem Pastoralen Raum und auch Touristen. Jeder ist willkommen und eine Bereicherung. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

Das Team der Café-Ecke

Strick-Café

Seit Januar treffen sich Strick- und Handarbeitsbegeisterte alle 4 Wochen zum Strick-Café im Pfarrsaal während der Café-Ecke ab 15:30 Uhr. Gerne sind wir auch bei Anfängerinnen und Kindern behilflich, die stricken oder häkeln lernen möchten.

Wir freuen uns, wenn sich weitere Interessierte zusammenfinden und gemeinsam bei Kaffee und Kuchen die Nadeln klappern lassen.

Die nächsten Treffen finden wieder am **Montag, 27. Juli und 31. August** statt.

Falls auch ein Treffen eher abends gewünscht wird melden Sie sich gerne im Büro oder per Mail:

pfarrbrief.bont@gmx.de

Herzliche Einladung.



Petra Ketzer

Neues aus der Bücherei KÖB St. Nikolaus

Vorlesetage

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Vorlese-
tagen am Montag, 17. August und 21. Sept. 26 für
Kinder zwischen 3 und 8 Jahren.

Gelesen wird zwischen 16 und 17 Uhr während der
Ausleihzeit.



Als Tiger und Bär beinahe das Beste verpassten

Der kleine Tiger und der kleine Bär
führen ein schönes Leben. Jeden Tag
gehen sie in den Wald um Pilze zu
sammeln. Dabei treffen sie den Hasen,
den Fisch oder den Fuchs und halten
mit ihnen einen Plausch. Das ändert
sich als der kleine Tiger beschließt, eine
Nachrichtenmaschine zu bauen.

Altersempfehlung: ab 4 Jahren.



Heimatsommer



Fleur liebt das Leben in Goldberg. Nirgendwo ist es so
schön und idyllisch wie in ihrer Heimat. Doch alles
gerät ins Wanken, als ihre Mutter Helene stirbt und die
Zukunft des Weinorts auf dem Spiel steht. Zusammen
mit ihrer besten Freundin Eleonore beschließt Fleur,
für ihre Stadt zu kämpfen. Goldberg soll richtig
aufblühen! In Schwung kommen ihre Pläne allerdings
erst, als Jean-Claude, Koch und vielgereister
Weltenbummler, in die Heimat zurückkehrt. Plötzlich
liegt Hoffnung in der Luft -; und wird auch Fleurs Herz

wieder eine Heimat finden?

Eine Liebeserklärung an den Herzensort unserer Seele

Aktuelles aus der Bücherei finden sie unter

<https://www.kathkirchebont.de/start/>

Treff am Strom – Bücherei oder Orte von Kirche - Bücherei

Entdecke die Welt



Vortrag
mit Prof. Dr. med. Schönhofer
Dienstag, 18. August 2026
um 19:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Bacharach

Atmung im Spannungsfeld zwischen Gesundheit und Krankheit

Ein- und Ausatmen sind lebensnotwendig.....

Lungen und Atemwegserkrankungen führen zu Luftnot und vermindern die Belastbarkeit und Lebensqualität. Alle Behandlungen dienen dazu, die Atmung zu verbessern.... Atmungstechniken (z.B. im Yoga) zielen auf innere Ruhe und Achtsamkeit im Hier und Jetzt ab.

Eintritt frei; anschl. Einladung zum Umtrunk und gemütlichem Beisammensein.



KÖB St. Nikolaus
Langstraße 2, 55422 Bacharach
Tel. 06743-1221 | koeb-bacharach@t-online.de
Öffnungszeiten: montags 15:30-17:30 Uhr und
mittwochs 18:00-20:00 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

Entdecke die Welt



**Lesung
mit Frau Susanne Arnold
Freitag, 11. September 2026
um 19:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Bacharach**

Krimi-Lesung

Im beschaulichen Örtchen Immenberg laufen die Kirmesvorbereitungen...
Doch die Kirmes gerät in Gefahr, als die streitlustige Dorfbewohnerin Henriette Bachmann dem Fest wegen angeblich fehlender Genehmigungen den Zapfhahn abdrehen will. Rita, zweite Vorsitzende der „Schönen Töne“, will das so nicht hinnehmen.
Als Henriette tot im Bach bei der Grillhütte gefunden wird, gerät Rita ins Visier der Koblenzer Kommissare....

Eintritt frei; anschl. Einladung zum Umrunk und gemütlichem Beisammensein.



KÖB St. Nikolaus
Langstraße 2, 55422 Bacharach
Tel. 06743-1221 | koeb-bacharach@t-online.de
Öffnungszeiten: montags 15:30-17:30 Uhr und
mittwochs 18:00-20:00 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

Oberheimbach St. Margaretha



Quelle: @Pfarrei-Klausen

Wallfahrt Oberheimbach Spabrücken

Am Samstag, den 05.09.2026 startet die Wallfahrt um 11:30 Uhr mit dem Pilgersegen in der Pfarrkirche in Oberheimbach. Nach kurzem Halt an der Heilig Kreuz Kapelle, einer kleinen Rast an den „Drei Steinen“ und einer Erfrischung in Dörrebach, erreichen die Wallfahrer dann kurz nach 18:00 Uhr die Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt in Spabrücken. Die Wallfahrer werden gebeten sich privat eine Unterkunft oder Heimfahrt zu organisieren.

Am Sonntag ist um 10:00 Uhr eine Wallfahrtsmesse in Spabrücken. Um 12:30 Uhr gehen die Pilger von Spabrücken nach Oberheimbach zurück, dort werden die Wallfahrer um 19 Uhr von der Kapelle abgeholt und gehen zur Pfarrkirche St. Margaretha, in der mit einem Abschlussgebet und dem feierlichen Tedeum die Wallfahrt endet.

Anmelden können sich Pilger bei

Herbert.Heimen@web.de oder Mobil: 01633845605

Reinhard.Metzroth@web.de oder Mobil: 01636173627

Reinhard Metzroth

160-Jahre Stumm-Orgel in Oberheimbach

Die Orgel der Margaretha-Kirche in Oberheimbach feiert 2026 ihr 160-jähriges Bestehen. Der Gemeinderat beschloss bereits am 22. Dezember 1864 eine Orgel bauen zu lassen, die spätestens im Juni 1866 fertiggestellt sein sollte. Erbauer waren keine geringeren, als die 5. Generation der berühmten Orgelbauerfamilie Stumm aus Rhaunen-Sulzbach im Hunsrück.

Die Familie Stumm war die meist bedeutende Orgelbaufirma, die jemals auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz ansässig war. Vom beginnenden 18. Jahrhundert bis ca. 1900 bauten sie 6 Generationen lang ca. 400 Orgeln. Auch für die Kirchen in Trechtingshausen und Niederheimbach bauten die Gebrüder Stumm, schon eine Generation

früher (4. Generation), ziemlich gleichzeitig Orgeln. Beide sind nicht mehr erhalten, in Niederheimbach zumindest noch das Orgelgehäuse. Laut Vorschlag sollte die Orgel ein Manual mit 10 und ein Pedal mit 2 Registern bekommen. Der Vertrag wurde entsprechend dem Vorschlag am 6. Dezember 1965 abgeschlossen. Das Abnahmegutachten wurde am 8. Dezember 1966 erstellt. An die Orgelbauer wurden insgesamt 950 Mark gezahlt. Später wurde im Untergehäuse noch ein 2. Manual mit 4 Registern eingebaut. Wie bei den Orgeln der Orgelbauerfamilie Stumm üblich ist die Spieleinrichtung an der (hier linken) Seite der Orgel. Der Prospekt (die Schauseite der Orgel) besitzt drei neogotische Spitzbogenfelder. Eine Ausreinigung war 2003 wegen Verrußung nach einem Brand in der Kirche notwendig.

So ist die Orgel in unsere Zeit gekommen. Sie ist die einzige Stumm-Orgel in der Pfarrei und nach der fast 300-jährigen Orgel der Bacharacher Nikolauskirche die älteste. Die Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein kann sich glücklich schätzen, ein solches Kleinod zu besitzen, das hoffentlich noch lange seinen Dienst tut.

Quellen:

- Landeshauptarchiv Koblenz Bestand 655, 29 / Nr. 302.
- Franz Böskes, *Die Orgelbauerfamilie Stumm aus Rhaunen-Sulzbach und ihr Werk.* Mainz 1960. Neuausgabe 1981.
- Franz Böskes / Hermann Fischer / Matthias Thömmes, *Quellen und Forschungen zur Orgelgeschichte des Mittelrheins 4.* Mainz usw. 2005.

Christian Binz



DANKE! 

Die Sonderkollekte für die Gebäude-
erhaltung der Kirche erbrachte im
Juni 194,50 €

Pastoraler Raum Sankt Goar

Den Blick auf Prävention in der Kinder-und Jugendarbeit schärfen

Fortbildung zur Prävention sexualisierter Gewalt unterstützt Ehrenamtliche im Pastoralen Raum Sankt Goar bei der Umsetzung des Schutzkonzepts



Oberwesel. Ein sicherer Ort für die Menschen zu sein, die im Pastoralen Raum Sankt Goar Kirche leben und erleben, ist eines der Ziele, auf die sich das Institutionelle Schutzkonzept des Pastoralen Raums verpflichtet. Zur Erreichung dieses Ziels hat der Pastorale Raum in Kooperation mit der Fachstelle Jugend im Visitationsbezirk Koblenz eine Präventionsschulung für Ehrenamtliche angeboten.

„Die Schulung war als Blended Learning ausgerichtet, d.h. sie gliederte sich in einen Online-Kurs, den die Teilnehmenden absolvieren mussten, und einen Präsenzteil“, berichtet Susanne Mülhausen von der Fachstelle, die als Multiplikatorin für die Prävention sexualisierter Gewalt im Bistum Trier die Veranstaltung leitete. Neben Grundlagen der Präventionsarbeit, Strategien von Täterinnen und Tätern oder hilfreicher Verhaltensweisen in Fällen sexualisierter Gewalt reflektierten die Teilnehmenden aus den Bereichen kirchlicher Jugendarbeit, offener Jugendarbeit, dem Jugendherbergswerk und dem Café Global ihre eigene Rolle und Angebote in Bezug auf Regeln und Methodeneinsatz.

Auch das Institutionelle Schutzkonzept wurde thematisiert, Interventionswege benannt und Präventionsmaßnahmen vorgestellt. Auf interaktive Weise seien Themen wie Nähe und Distanz, Grenzüberschreitungen aber auch der richtige Umgang mit Fotos benannt und eingeordnet worden, berichtet Tobias Petry vom Pastoralen Raum.

„Ich weiß jetzt, worauf ich bei der nächsten Freizeit achten werde“, zieht eine Teilnehmerin ihr persönliches Fazit. „Es war eine sehr gute Fortbildung, die mir den Blick auf das Thema geschärft hat“, ergänzt sie eine andere.

„Prävention ist ein Baustein in der Kinder- und Jugendarbeit, der daran ansetzt, zu einem grenzachtenden Umgang zu sensibilisieren“, so Petry. Dazu leiste die Fortbildung einen wichtigen Beitrag und verbinde kirchliche und außerkirchliche Jugendarbeit.

Weitere Informationen zum Schutzkonzept finden Sie unter www.pr-sanktgoar.de. Hier besteht die Möglichkeit, den Newsletter des Pastoralen Raums zu abonnieren, um über weitere Veranstaltungen informiert zu werden.

Begeisterte Erzählungen ohne Worte

Erzählfigurenkurs im Pastoralen Raum Sankt Goar entwickelt 15 Bibelerzählerinnen

Emmelshausen. „Jede Figur sagt auch etwas über den aus, der sie gemacht hat“, stellt eine Teilnehmerin des Werk- und Gestaltungskurses zur Herstellung Biblischer Erzählfiguren (BEF) fest, der vom Pastoralen Raum Sankt Goar und der Katholischen Familienbildungsstätte Koblenz e.V. / Haus der Familie Sankt Goar in Emmelshausen veranstaltet wurde.

Katrin Hoffmann, zertifizierte Kursleiterin der Arbeitsgemeinschaft Biblischer Figuren, leitete die Teilnehmenden bei der Herstellung an. „Die Biblischen Erzählfiguren sind aufgrund ihres Sisalgestells beweglich. So können sie vielfältige Körperhaltungen und damit auch Gefühle ausdrücken, um so dem Betrachtenden die Identifikation mit den dargestellten Menschen zu erleichtern“, berichtet Hoffmann. Für viele, denen die Figuren erstmals begegnen, sei irritierend, dass diese kein Gesicht haben. Doch genau darin unterscheiden sie sich von Puppen: „Stellt euch mal einen wütenden Jesus vor, der mit einem

Strahlen im Gesicht die Händler aus dem Tempel vertreibt“, so die Kursleiterin augenzwinkernd.

„Durch die speziell für sie genähte Kleidung und passende Accessoires werden die Figuren zu Persönlichkeiten aus Bibel und Kirchengeschichte und erzählen von der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen“, berichtet Pastoralreferent Tobias Petry vom Pastoralen Raum. So sind 15 außergewöhnliche Geschichtenerzähler entstanden, darunter Engel, Pharaonen, Weise aus dem Morgenland, Kinder und starke Frauen.

Inhaltlich stand der Kurs unter dem pfingstlichen Thema „Heiliger Geist“. Wie in der Erzählung aus der Apostelgeschichte, worin der Heilige Geist am Pfingstfest die Menschen erfüllt, sodass sie einander in ihrer Muttersprache verstehen (Apg 2,1-13), so sprechen auch die Biblischen Erzählfiguren im übertragenden Sinne für sich, so der Pastoralreferent. Durch ihre Körperhaltung erzählen sie dem Betrachtenden von Wut, Traurigkeit, Freude oder Liebe – und begeistern ganz ohne Worte und doch für jeden verständlich.

Nicht nur die Herstellung eigener Figuren, sondern auch Gestaltungselemente waren Teil des Kurses. Indem beispielsweise alle Teilnehmenden eine Situation bzw. Aussage mit Hilfe der Figuren darstellten, lernten sie Gestaltungsgrundlagen kennen und setzten diese spielerisch um. Dabei gab Katrin Hoffmann Hinweise zur Handhabung und Einsatzmöglichkeiten der Figuren. Diese beschränken sich nicht nur auf die Adventszeit, sondern sind auch im Kindergarten, der Grundschule oder der Erwachsenenbildung vielfältig einsetzbar.

Der nächste Kurs findet voraussichtlich im Herbst in Emmelshausen statt. Interessenten können sich bei Tobias Petry, telefonisch unter 0151 7217 0416 oder per Mail an tobias.petry@bistum-trier.de melden.



Vater-Kind-Paddeln: Wenn Erlebnisse zu Erfahrungen werden

Das diesjährige Vater-Kind-Paddeln lud zum Staunen ein und forderte Körper und Geist heraus.

„Papa, waren wir wirklich da oben?“, fragte ein Jugendlicher staunend. Gemeinsam mit seinem Vater und anderen Familien hat er am Vater-Kind-Paddeln teilgenommen, das von der Katholischen Familienbildungsstätte



Koblenz e.V. | Mehrgenerationenhaus | Haus der Familie Sankt Goar in Kooperation mit dem Pastoralen Raum Sankt Goar und der JugendBegegnungsStätte St. Michael (JBS) veranstaltet wurde.

Die Väter und ihre Kinder, die an der Aktion teilnahmen, trafen sich an der JBS, um von dort mit den Veranstaltern nach Nassau zu fahren und gemeinsam Kanu zu fahren. Von dort wurde auf dem Kanu die Lahn von Nassau nach Nievern erkundet. Dabei regten nicht nur die drei Schiffsschleusen zum Staunen an, sondern auch die Natur. „Für einige Väter ist das eigentliche Abenteuer, dass sie mit ihren Kindern sprichwörtlich in einem Boot sitzen und das Lenken und Vorankommen Kommunikation und Zusammenarbeit erfordert“, berichtet Pastoralreferent Tobias Petry vom Pastoralen Raum. Eine besondere Herausforderung habe der aufkommende Wind dargestellt, gegen den angepaddelt werden musste, ergänzt Hermann Schmitt von der JBS. Nachdem alle Hürden gemeistert waren, fand der Tag seinen Abschluss bei Grillen und Zusammensein in der JBS.

„Nächstes Mal sind wir wieder dabei“, teilt ein Vater begeistert mit. „Und wir bringen noch Freunde mit“, ergänzt ihn ein anderer.

„Wir wollen Raum für Erfahrungen öffnen, die Familien miteinander machen können. Die Väter nehmen dabei, oft unbewusst, eine ganz entscheidende Rolle ein: Indem sie Herausforderungen entgegentreten, wie dem aufkommenden Wind, leben sie ihren Kindern vor, dass auch sie die Herausforderungen ihres Lebens bewältigen können“, berichtet Petry. Zugleich werden sie durch das Staunen ihrer Kinder hineingenommen in deren Fragen und Sichtweisen und können mit ihnen zusammen nach Antworten suchen. So werden die gemeinsamen Erlebnisse zu Erfahrungen, die nicht nur auf dem Wasser, sondern in den Alltag hineinragen, so der Pastoralreferent.



Das *plus+*
der Wanderungen
sind Impulse,
die zum Nachdenken
und zum Austausch
mit anderen anregen.

Das Vorbereitungsteam hat Impulse ausgearbeitet und wird sie entlang des Weges gut sichtbar anbringen. Wir bieten zwei Alternativen an: Wer in der Gruppe wandern möchte, kommt am Samstag um 10:00 Uhr zum Treffpunkt. Wer lieber individuell unterwegs ist, wählt die Zeit, die am besten passt. Die Impulse sind von Samstag 11:00 Uhr bis Montag 15:00 Uhr zu finden. Parkplätze gibt es an der Rheinhöhenhalle.

Sa, 22.08.2026 - Mo, 24.08.2026

Rund um Dellhofen

Start und Ziel: Kirchturm Dellhofen

Länge ca. 6,2 km, Höhenmeter ca. 130 m



Veranstalter ist der
Pastorale Raum Sankt Goar
Weitere Informationen gibt gerne:
Gemeindereferentin Petra Kollmar
0157 - 56641416



Impulsweg

Der Arbeitskreis Trauer im Patoralen Raum Sankt Goar lädt Trauernde zu einem Spaziergang ein:



Am Samstag, 12. September 2026 um 16:00 Uhr
ab Parkplatz Rheinufer Bacharach

Wir werden ca. etwa 1 Stunde unterwegs sein.
Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalter ist der Pastorale Raum Sankt Goar

Weitere Informationen gibt gerne Gemeindereferentin Petra Kollmar,
Handy 0157 / 56641416

Bistum Trier

Pilgern hat eine lange Tradition – auch im Bistum Trier:

Unterwegs zu Gott – Pilgern im Bistum Trier

Seit Jahrhunderten machen sich Menschen auf den Weg, um ihrem Glauben nachzuspüren, Abstand vom Alltag zu gewinnen oder neue Kraft zu schöpfen. Dabei ist der Weg selbst oft genauso wichtig wie das Ziel: Schritt für Schritt entsteht Raum für Gebet, Stille und persönliche Gedanken.

Das Bistum Trier gehört zu den bedeutenden Pilgerregionen Deutschlands. Die Stadt Trier selbst ist ein zentraler Anziehungspunkt – nicht zuletzt durch den Dom mit dem Heiligen Rock und die Abtei St. Matthias, in der sich das Grab des Apostels Matthias befindet. Seit rund 1.000 Jahren laufen hier verschiedene Pilgerwege zusammen.

Die großen Pilgerwege

Besonders bekannt sind die verschiedenen Jakobswege, die durch das Bistum führen und letztlich Teil des großen europäischen Netzes nach Santiago de Compostela in Spanien sind.

- Der **Mosel-Camino** führt von Koblenz entlang der Mosel bis nach Trier. Weinberge, kleine Orte und alte Kirchen begleiten den Weg.
- Der **Eifel-Camino** beginnt in Andernach und führt durch die stille Landschaft der Eifel bis zur Abtei St. Matthias.
- Der **Hunsrücker Jakobsweg** (auch Ausoniusweg genannt) verbindet Bingen mit Trier und folgt teilweise einer alten römischen Straße.
- Die **Via Coloniensis** bringt Pilgerinnen und Pilger von Köln oder Bonn über die Eifel nach Trier.
- Der 135 Kilometer lange **Hildegard-Pilgerwanderweg**, beginnt in Idar-Oberstein und führt über Niederhosenbach, dem Familiensitz und möglichen Geburtsort Hildegard von Bingen weiter nach Bad Sobernheim.



Darüber hinaus gibt es grenzüberschreitende Routen wie den deutsch-luxemburgischen Jakobsweg oder internationale Wege wie die **Via Sancti Martini**, die ebenfalls durch Trier führen.

Nicht jede Pilgerreise muss gleich mehrere Wochen dauern. Auch im Kleinen lässt sich Pilgern erleben: Das Bistum Trier bietet mehrere regionale Pilgerstrecken, die in wenigen Tagen nach Trier führen. Zusätzlich gibt es Tagespilgerwege, die innerhalb weniger Stunden zum Dom führen und sich gut für einen Einstieg eignen. Diese Wege laden dazu ein, den Alltag bewusst zu unterbrechen: allein oder in

Gemeinschaft, im Schweigen oder im Gespräch, mit festen Gebetszeiten oder ganz frei gestaltet.

Wer selbst in der Ferienzeit einen Pilgerweg ausprobieren möchte, findet zahlreiche Informationen und Unterstützung:

- **Internetseite des Bistums Trier**

Hier gibt es eine Übersicht über Pilgerwege, praktische Hinweise und Routenvorschläge.

bistum-trier.de/glaube-und-seelsorge/glaube/pilgern/

- **Jakobusbruderschaft Trier**

Informationen zu den Jakobswegen, Pilgerausweise und Unterkünfte: <https://sjb-trier.de>

- **Dom-Information Trier**

Ansprechpartner vor Ort für Pilgerinnen und Pilger, auch für Pilgerausweise. trierer-dom.de/

- **Tourist-Informationen und Pfarrbüros**

Viele Wege sind gut ausgeschildert, Karten und Begleitmaterial sind oft vor Ort erhältlich

Ökumene

Die Stumm-Orgel in St. Peter wird 200 Jahre alt

2026 feiert die Stumm-Orgel in St. Peter, auf die wir nach der Sanierung 2023 zu Recht stolz sein können, einen runden Geburtstag: Sie wird 200 Jahre alt. Anlässlich des Orgel-jubiläums sind einige besondere Konzerte geplant.



Sonntag, 16. August, 17:00 Uhr

Konzert mit Henriette Meyer-Ravenstein, Friedrich Bastian und Sebastian Musch (Gesang und Orgel)

Samstag, 19. September, 17:00 Uhr

Konzert mit Byungki Lee und Dayoung Kang (Oboe und Orgel)

Alle Konzerte finden in der evangl. Kirche St. Peter (Bacharach) statt.

Mit diesem Programm wird sich unsere Orgel von ihren besten und ganz unterschiedlichen Seiten – als Solo- und Begleitinstrument – zeigen und Sie auf jeden Fall begeistern.

GOTTESDIENSTORDNUNG

(vom 22.07. bis 22.09.2026)

17. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Jakobus, Apostel

Sa 18.30 Bacharach: Vorabendgottesdienst
25.07.

So 10.00 Trechtingshausen: Hochamt
26.07.

18. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

01.08. Sa 18.30 Oberheimbach: Vorabendgottesdienst
m. G. f. Heinz Theis (2. StA)

02.08. So 10.00 Trechtingshausen: Kirmes-Hochamt im Festzelt
-Sonderkollekte für die Pfarrkirche-

03.08. Mo 10.00 Trechtingshausen-Clemenskapelle: Kerbegottesdienst

19. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

08.08. Sa 18.30 Bacharach: Vorabendgottesdienst
m. G. f. Peter Schreiter; Verst. d. Fam. Sieber
**-Sonderkollekte f. d. Finanzierung d.
Innenrenovierung von St. Nikolaus**

09.08. So 10.00 Niederheimbach: Kirmes-Hochamt
m. G. f. Elisabeth Maier, geb. Dory
-Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung-

Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

11.08. Di 9.00 Niederheimbach: Schuleröffnungsgottesdienst

Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier
12.08.

Sel. Gertrud, Äbtissin von Altenberg/Lahn

Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
13.08. m. G. f. Leb. u. Verst. der Fam. Illy u. Müller

20. Sonntag im Jahreskreis

Sa 17.00 Niederheimbach: Wortgottesfeier m. Kommunionfeier
15.08.

17.00 Trechtingshausen: Gastauftritt des Jugendchors
Emmelshausen

18.30 Oberheimbach: Vorabendgottesdienst
mit Kräutersegnung
m. G. f. Willi u. Jadwiga Böhler; Hugo Stassen;
Christoph Eisenbach

So 10.00 Trechtingshausen: Hochamt
16.08. mit Kräutersegnung
mit Taufe des Kindes Malia Emilia Jussen
m. G. f. Helga Dahlem (2. StA)

Hl. Helena, römische Kaiserin

Di 10.00 Bacharach-St. Josef: Eucharistiefeier
18.08.

Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier
19.08.

Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
20.08.

21. Sonntag im Jahreskreis

Sa 17.00 Trechtingshausen: Wortgottesfeier m. Kommunionfeier
22.08.

18.30 Niederheimbach: Vorabendgottesdienst
m. G. f. Helmut Hartmann, Ursula u. Albert Collierus

So 10.00 Bacharach-Rheinanlagen: Ökum. Gottesdienst
23.08. zur Kulinarischen Sommernacht

Hl. Gregor von Pfalzel, Mitarbeiter des hl. Bonifatius

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier
26.08.

Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
27.08. m. G. f. Willi u. Jadwiga Böhler; Robert Müller
u. Familie

22. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

Sa 18.30 Trechtingshausen: Vorabendgottesdienst
29.08.

So 10.00 Oberheimbach: Hochamt
30.08. m. G. f. Karl Heinz Heimen, Burkhard Heimen;
Brigitte Müller, Eltern u. Geschwister
-Kollekte f. d. Erhaltung der Gebäude-

23. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Ordensgründerin

Sa 11.30 Oberheimbach: Pilgersegen
05.09.

18.30 Bacharach: Vorabendgottesdienst
**-Sonderkollekte f. d. Finanzierung d.
Innenrenovierung von St. Nikolaus**

So 10.00 Niederheimbach: Hochamt
06.09. m. G. f. Astrid Sandkühler
-Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung-

10.00 Spabrücken: Wallfahrtsmesse

19.00 Oberheimbach-Kreuzkapelle: Abholen der
Spabrücker Pilger
anschl. Prozession zur Pfarrkirche; dort feierliches
Te Deum und Abschlussegens

24. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Heiligster Name Mariens

Sa 17.00 Niederheimbach: Wortgottesfeier m. Kommunionfeier
12.09.

18.30 Oberheimbach: Vorabendgottesdienst
m. G. f. Willi u. Jadwiga Böhler; Gerhard Jost

So 10.00 Trechtingshausen: Hochamt
13.09.

*Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Gründerin von
Rupertsberg und Eibingen*

Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
17.09. m. G. f. Hugo Stassen

25. Sonntag im Jahreskreis
Caritas-Kollekte

Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer

Sa 18.30 Niederheimbach: Vorabendgottesdienst
19.09.

So 10.00 Trechtingshausen: Hochamt
20.09.



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

September

Wir beten um eine gerechte und
nachhaltige Verwaltung des Was-
sers, einer überlebenswichtigen
Ressource, so dass alle in gleicher
Weise Zugang dazu haben.



Hauskommunion

Wir besuchen unsere kranken und älteren Gemeindemitglieder mit der Heiligen Kommunion im Monat August und September 2026

Bacharach	Dienstag	11. Aug.-10:30 Uhr	Pfarrer Knipp
Oberheimbach	Dienstag	11. Aug.-14:00 Uhr	Pfarrer Knipp
-----	-----	-----	-----
Bacharach	Montag	14. Sept.-10:00 Uhr	Pfarrer Knipp
Oberheimbach	Montag	14. Sept.-14:00 Uhr	Pfarrer Knipp

Wenn auch Sie gerne an der Hauskommunion teilnehmen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Das Seelsorgeteam freut sich auf Sie!



REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Pfarrbrief Nr. 4
(vom 23. Sept. bis 24. Nov. 26)
ist **Mittwoch, 02. Sept. 2026**
im Pfarrbüro

Bitte alle Artikel an die E-Mail-Adresse:

pfarrbrief.bont@gmx.de

***Beim Einsenden von Fotos bitte unbedingt auf die
Datenschutzrichtlinien achten.***

TERMINE



Mittwoch	22.07.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Montag	27.07.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		15.30h	Strick-Café	Bacharach
Mittwoch	29.07.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Donnerstag	30.07.	16-17h	Bücherei	Niederheimb.
Montag	03.08.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Mittwoch	05.08.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Donnerstag	06.08.	19.00h	Bibelabend mit Hr. Groß	Bacharach
Montag	10.08.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Dienstag	11.08.	10.30+ 14.00h	Haukommunion	
Mittwoch	12.08.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Freitag	14.08.	19.00h	Erzählkaffee	Bacharach
Samstag	15.08.	17.00h	Konzert Jugendchor Emmelshausen	Trechtingshsn.
Montag	17.08.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		16.00h	Vorlesen für Kinder	Bacharach
Dienstag	18.08.	19.00h	Treff am Strom mit Prof. Dr. B. Schönhofer	Bacharach
Mittwoch	19.08.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Samstag	22.08.	10.00h	Wandern plus+	Dellhofen
Montag	24.08.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		19.00h	Weg nach Innen	Bacharach
Mittwoch	26.08.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Donnerstag	27.08.	16-17h	Bücherei	Niederheimb.
Montag	31.08.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		15.30h	Strick-Café	Bacharach
Mittwoch	02.09.		Redaktionsschluss	
		18.00h	Bücherei	Bacharach
Donnerstag	03.09.	19.00h	Bibelabend mit Hr. Groß	Bacharach
Montag	07.09.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Mittwoch	09.09.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Freitag	11.09.	19.00h	Krimi-Lesung mit Frau Susanne Arnold	Bacharach
Samstag	12.09.	11.00h	Klassikmatinée St.Peter	Bacharach
		16.00h	Impulsweg Natur	Bacharach
Sonntag	13.09.	11.15h	Musikalische Orgel- führung	Trechtingshsn.
Montag	14.09.	10.00+ 14.00h	Haukommunion	

Montag	14.09.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Mittwoch	16.09.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Montag	21.09.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		16.00h	Vorlesen für Kinder	Bacharach
		19.00h	Weg nach Innen	Bacharach

Foto: Michael Tillmann



Mögest du immer
Wind unter
deinen Flügeln haben
und einen
sicheren Platz
zum Landen
und zum Ausruhen.

Anschriften und Kontakte

Michael Knipp, Pfarrer:
nach Vereinbarung

Nadine Hartmann, Pfarrsekretärin:
Montags und dienstags von 9.00 bis 11.30 Uhr
und donnerstags von 09.00 bis 13.00 Uhr
Im Urlaub vom 20.07. bis 02.08.2026

Petra Ketzner (für Pfarrbrief-Artikel)
pfarbrief.bont@gmx.de

Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein, Langstr. 2, 55422 Bacharach
☎06743-1221; FAX 06743-1338;
Homepage: <https://www.kathkirchebont.de>
E-Mail: kathkirchebont@gmx.de
Bankverbindung:
Voba Rhein-Nahe-Hunsrück
BIC: GENODE51KRE
IBAN: DE28 5609 0000 0007 7334 00

